
News-Archiv 2007

Erfolgreiche Mission des Space Shuttle "Discovery"

17. Juli 2006

Wittig: "Ausbau der Internationalen Raumstation ISS kann nun vorangehen"



Space Shuttle Discovery landet am Kennedy Space Center

Köln - Am Montag, 17. Juli 2006, um 15.14 Uhr MESZ ist der Space Shuttle "Discovery" mit der sechsköpfigen Besatzung wie geplant am Kennedy Space Center in Florida gelandet. Er hat damit seine Mission zur Internationalen Raumstation ISS erfolgreich abgeschlossen. Der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter war am Dienstag, 4. Juli 2006, mit diesem Shuttle zur ISS aufgebrochen, wo er für rund sechs Monate bleiben wird. Zudem hat die Raumfähre die ISS mit mehr als zwei Tonnen an Lebensmitteln, technischen Instrumenten und neuen Experimenten versorgt.

"Wir freuen uns über diese erfolgreiche Shuttle-Mission, die unseren Astronauten Thomas Reiter zur Internationalen Raumstation ISS gebracht hat, wo er für rund sechs Monate arbeiten und forschen wird", erklärte Prof. Sigmar Wittig, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

"Wir beglückwünschen die NASA zu dieser gelungenen Wiederaufnahme der Shuttle-Flüge: Nun kann das Programm für den Ausbau der Internationalen Raumstation vorangehen, und die wissenschaftliche Forschung unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit kann intensiviert werden. Wir sind jetzt davon überzeugt, dass der wichtigste Beitrag der Europäer und Deutschlands zur ISS, das Forschungslabor Columbus, im nächsten Jahr an die Internationale Raumstation andocken wird", fügte Wittig hinzu.

Contact

DLR-Kommunikation

Tel: +49 2203 601-2116

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: kommunikation@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.